

# Presse-Information

Dienstag, 7. Juni 2016

## Hauptversammlung wählt neuen dreiköpfigen Verwaltungsrat

### Verwaltungsratsvorsitzender Axel Schweitzer: „Erfolgreiche Strategie wird auch 2016 fortgeführt.“

Köln. Die ALBA SE, börsennotierte Tochter des weltweit tätigen Entsorgungs- und Recyclingspezialisten ALBA Group, erwartet nach der Rückkehr in die schwarzen Zahlen im Jahr 2015 auch für das laufende Geschäftsjahr eine positive Entwicklung. Zwar geht das Unternehmen aufgrund von gesunkenen Preisen und einer weiteren Umstrukturierung von sinkenden Umsätzen aus, das Ergebnis vor Steuern werde aber erneut zulegen. „Das vergangene Geschäftsjahr hat gezeigt, dass wir mit unserem Konzept richtig liegen. Wir verlängern die Wertschöpfungsketten, wir verbessern die Qualitäten unserer aufbereiteten Materialien und entwickeln neue Geschäftsideen. Diese erfolgreiche Strategie wird auch 2016 fortgeführt, wir gehen damit gestärkt in die Zukunft“, **sagte der Verwaltungsratsvorsitzende Dr. Axel Schweitzer** vor der Hauptversammlung, die heute in Köln stattfand. Schweitzer ist auch Vorstandsvorsitzender des Mutterunternehmens ALBA Group.

Im vergangenen Jahr hatte die ALBA SE bei einem Umsatz von rund 1,4 Milliarden Euro ein Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) von 41,2 Millionen Euro (plus 22,5 Prozent) erzielt. Das Vorsteuerergebnis entwickelte sich noch besser: Nach zwei Jahren mit negativem EBT schnellte der Wert um 44,2 Millionen Euro in die Höhe und war mit 9,9 Millionen Euro wieder positiv.

Im Mittelpunkt der Fragen von Anteilseignern und Aktionärsvertretern stand der Fortgang des vor einigen Wochen begonnenen Investorenprozesses. Die ALBA Group wählt einen Partner für das Dienstleistungsgeschäft aus, um mit diesem die Wachstumschancen auf diesem Markt besser nutzen zu können. Schweitzer hatte bereits in seiner Rede angekündigt, dass im Zuge dieses Prozesses das Segment Dienstleistungen aus der ALBA SE herausgelöst und in eine Zwischenholding eingebracht wird. „So kann es leichter mit anderen Dienstleistungseinheiten der Group verknüpft werden, damit ein Paket geschnürt werden kann, mit dem wir die Wachstumschancen optimal nutzen können“, begründete Schweitzer den Schritt.

„Die ALBA SE bleibt auch nach dieser Transaktion ein starkes und attraktives Unternehmen“, so Schweitzer. „Denn wir haben im Stahl- und Metallgeschäft beim EBITDA den Turn around geschafft. Dass die ALBA SE jetzt wieder in den schwarzen Zahlen ist, gründet auf den erfolgreichen Anstrengungen im Metallgeschäft.“ Diesen Bereich hatte die ALBA SE in den vergangenen Jahren umstrukturiert.

Bei einer Präsenz von 93,64 Prozent wählte die Hauptversammlung neben Schweitzer auch den geschäftsführenden Direktor Rob Nansink und den Commercial Manager der ALBA Group, Dirk Beuth, für vier Jahre in den Verwaltungsrat.

## Über die ALBA SE:

Die ALBA SE ist eine Tochtergesellschaft des Recyclingdienstleisters und Rohstoffversorgers ALBA Group. Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2015 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2014 rund 6,6 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und mehr als 48,3 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zur ALBA SE finden Sie unter [www.alba-se.com](http://www.alba-se.com). Informationen zur ALBA Group finden Sie unter [www.albagroup.de](http://www.albagroup.de). Unter [www.albagroup.de/presse](http://www.albagroup.de/presse) können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: [www.recyclingnews.info](http://www.recyclingnews.info).

**Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.**

## Medienkontakt:

Henning Krumrey  
Leiter Investor Relations  
Tel.: +49 30 35182-5050 oder +49 151 14659008  
[Henning.Krumrey@albagroup.de](mailto:Henning.Krumrey@albagroup.de)

Susanne Jagenburg  
Pressesprecherin ALBA Group  
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003  
[Susanne.Jagenburg@albagroup.de](mailto:Susanne.Jagenburg@albagroup.de)

ALBA SE  
Stollwerckstraße 9a  
51149 Köln  
[alba-se@albagroup.de](mailto:alba-se@albagroup.de)